



NFF_Newsletter Mai 2022

Liebe Leserinnen und Leser,
CO₂-Emissionen, Kraftstoffverbrauch und alternative Antriebe sind beherrschenden Themen in der aktuellen Klima-Diskussion. Um effiziente, moderne und alternative Antriebskonzepten kommender Fahrzeuggenerationen zu entwickeln, wurde am NFF im Beisein des niedersächsischen Wissenschaftsministers Björn Thümler am 28. April 2022 ein neuer Prüfstand eröffnet. Der Klimarolleprüfstand soll dazu beitragen, die Energiebilanz von Fahrzeugen zu verbessern. Der Prüfstand erlaubt Wissenschaftler:innen an der Technischen Universität Braunschweig Messungen zum Fahrverhalten eines Fahrzeugs anhand zahlreicher Parameter unter zum Teil extremen äußeren klimatischen Bedingungen durchzuführen. Die Hälfte des rund 4,9 Millionen Euro teuren Klimarollenprüfstandes wird durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) finanziert, die andere Hälfte der Kosten trägt die TU Braunschweig. Die Mittel in Höhe von rund 2,46 Millionen Euro wurden der TU Braunschweig aus der VW Spitzenförderung für diesen Zweck zur Verfügung gestellt.

"Die Erforschung emissionsärmerer und effizienterer Fahrzeuge gehört zu den wichtigsten Faktoren der Mobilitätswende. Umso wichtiger ist die Arbeit des NFF, das an der TU Braunschweig als eines der modernsten Zentren für Mobilitätsforschung den Wissenschaftsstandort Niedersachsen repräsentiert", sagte Niedersachsens Wissenschaftsminister Björn Thümler (CDU).

[Offizielle Pressemitteilung](#)

[Informationen zum Prüfstand](#)



» EU-Delegation um niedersächsische Europa- und Regionalministerin Birgit Honé zu Gast im NFF



Auf einer Rundreise durch die Region Braunschweig-Salzgitter informierte sich eine Delegation des Europäischen Ausschusses der Regionen (AdR) zu den Themen "Nachhaltige Mobilität" und "Kreislaufwirtschaft". Im NFF stellten die Forschenden der TU Braunschweig den Teilnehmenden aus Rumänien, Zypern, Ungarn, Luxemburg, Lettland, Estland, Griechenland, Portugal und Dänemark u.a. die neuesten Entwicklungen zum autonomen Fahren vor. [Mehr](#)

» Fährst du noch oder hältst du schon? - Projektabschluss "ViVe"



Wissenschaftler:innen des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e.V. und des NFFs der TU Braunschweig haben gemeinsam mit weiteren Partnern eine Handy-App entwickelt, die unsichtbare Haltestellen in Braunschweig anzeigen kann. Autonome Kleinbusse können dort halten, Fahrgäste zu steigen. Das NFF war mit vier Mitgliedern beteiligt. [Mehr](#)

Das war der Zukunftstag 2022 am NFF

Mehr



» Exzellente Nachwuchsforschung made by NFF



Bereits zum vierten Mal wurden mit dem NFF-Doktorandenpreis zwei Nachwuchswissenschaftler aus den Reihen der 44 Mitgliedsinstituten für ihre herausragenden wissenschaftlichen, mobilitätsbezogenen Arbeiten ausgezeichnet. Am 6. Mai 2022 wurden die mit je 2.500 Euro dotierten Preise an Dr. Christian Thies und Dr. Linus Froböse für ihre Arbeiten in den Bereichen neue Batterietechnologien und Nachhaltigkeit in globalen Lieferketten in einer Feierstunde übergeben. [Mehr](#)

Wir gratulieren den beiden Preisträgern und danken den beiden Stiftern Dr. Volker Hanshold und seiner Frau Ulrike Hanshold-Kunerth für ihren Einsatz!

Und bitte notieren: Die nächste Verleihung findet bereits im Herbst 2023 statt, die aktuelle Auswahlrunde läuft bereits und endet zum 31. August 2023. [Mehr](#)

Studie zum Neun-Euro Ticket

Das Abteilung Verkehrspsychologie des Instituts für Psychologie der TU Braunschweig begleitet die Einführung des Neun-Euro Tickets wissenschaftlich.

Dabei wollen die Forschenden um NFF-Mitglied Prof. Mark Vollrath unter anderem wissen: Wer nutzt unter welchen Umständen das vergünstigte Ticket? Werden mehr Menschen den ÖPNV nutzen als zuvor? Und verändert das Ticket nachhaltig die Art und Weise, wie die Menschen ihre täglichen Wege zurücklegen?

Jetzt mitmachen



» Mehr als 4,3 Millionen Euro für Zukunftsprojekte an TU Braunschweig



Aus EU-Mitteln in Höhe von 35 Mio. Euro unterstützt Niedersachsen 33 zukunftsweisende Projekte, davon vier an der TU Braunschweig. An drei Projekten sind NFF-Mitglieder beteiligt: „RateBatt“ (Prof. Arno Kwade), „GroFratIL“ (Prof. Jens Friedrichs) sowie „I-ZWAT“, indem direkt am NFF-Forschungsbau eine Infrastruktur für zukünftige Wasserstoffantriebstechnik aufgebaut werden soll (Prof. Peter Eilts). [\[Mehr\]](#)

» Termine

30.05.-02.06.2022: Hannover Messe Industrie [\[Mehr\]](#)

10.06.2022: Projekt "LogiSmile": Pilottest eines autonomen Zustellfahrzeug "ONA" in Esplugues de Llobregat (Spanien)

24.06.2022: Vorstellung Zukunftslabor Mobilität beim bundesweiten Digitaltag [\[Mehr\]](#)

30.06.-01.07.2022: 5. FJRG-Tagung "Kraftstoffe für die Mobilität von morgen" [\[Mehr\]](#)

18.-19.07.2022: NFF-Strategieworkshop in Ilsenburg

28.07.2022: Tag der jungen SoftwareentwicklerInnen (TDSE), Braunschweig [\[Mehr\]](#)

» Personalien



Autonomes Fahren, Technologieneutralität und Customer-Co-Creation: Im TU-Magazin erläutert der neue Geschäftsführer des NFF, Dr.-Ing. Adrian Sonka, welche Handlungsfelder er am NFF sieht und in welche technologische Richtung das NFF in den nächsten Jahren aus seiner Sicht steuern wird. Dabei geht es auch um TU-Kernthemen wie Internationalisierung, Digitalisierung und Knowledge Transfer [\[Mehr\]](#).

Impressum:

Herausgeber: Niedersächsisches Forschungszentrum Fahrzeugtechnik (NFF), Forschungsmarketing & Kommunikation
Verantwortlich: Michaela Pape.
Fotos: NFF/FM&K (6), NFF/Massel (4), NFF/Bierwagen (1), MWK/Ole Sparta (1), DLR (3)

[NFF-Newsletter [abbestellen](#)]

[Impressum](#) [Datenschutz](#)

Kontakt:

Technische Universität Braunschweig
Niedersächsisches Forschungszentrum Fahrzeugtechnik (NFF)
Hermann-Blenk-Str. 42,
38108 Braunschweig

Tel.: (0531) 391-66009

Mail: nffpresse@tu-braunschweig.de